

Einschätzung der epidemiologischen Lage in Österreich

Finale Fassung vom 23.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission.....	6
2	Verbreitungsrisiko	8
2.1	Quellen/Clusterabklärung und Symptomatik	10
2.2	Testungen	11
2.3	Entwicklungen in den Altersgruppen	13
2.4	Altersdurchschnitt	14
2.5	Virusvarianten.....	16
3	Systemrisiko	17
3.1	Kapazitätserhebung – Hospitalisierungen.....	17
3.2	Aktuelle Prognose des COVID Prognose Konsortiums	21
4	Maßnahmen in ausgewählten Ländern/Ländervergleich	27
5	Impfung	30
6	Empfehlungen der Corona Kommission.....	32

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission	6
Tabelle 2: Anzahl der neu identifizierten Infektionsfälle und kumulative Inzidenz/100.000 EW der vergangenen 7 Tage (15.12.2021 – 21.12.2021) der Bezirke mit einer kumulativen Inzidenz über 200/100.000 EW.....	7
Tabelle 3: 7-Tages-Inzidenz und Reff, 15.12.21–21.12.21. Reff wird basierend auf den jeweils vorangegangenen 13 Tagen geschätzt. Fälle vom 21.12. sind exkludiert (eventuell unvollständige Daten).....	8
Tabelle 4: Österreich, Zusammenfassung der vergangenen 6 Kalenderwochen. Informationen betreffend Abklärung und Setting der Übertragung beziehen sich auf die Anzahl der Fälle von Österreich exklusive der Fälle mit Wohnort Bundesland Wien. Fälle nach Setting des Infektionserwerbs	10
Tabelle 5: Antigen (AG) und PCR Schultestungen nach Schulstufe; Anzahl Antigentests (N), Anzahl der positiven Antigentests (n), Anzahl PCR Tests (N), Anzahl der positiven PCR Tests (n), Gesamtanzahl der Testungen, Positivrate (n/N) in Schülerpopulation und 7-Tages Inzidenz/100.000 Schüler.....	12
Tabelle 6: Vergleich der Inzidenz der vergangenen 14-Tagesperiode (08.12.2021– 21.12.2021) zur Inzidenz der 7 Tage überlappenden 14- Tagesperiode (01.12.2021–14.12.2021) bei den über 65-Jährigen. (Methode gemäß ECDC weekly report July 2020).....	15
Tabelle 7: Wahrscheinlichkeit, dass der COVID-19 ICU Belag die Auslastungsgrenze von 10%, 33% bzw. 50% übersteigt	22
Tabelle 8: Konsolidierte Prognose der 7-Tages-Fallzahl je 100.000 EW (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)	23
Tabelle 9: Konsolidierte Prognose des 7-Tages-Schnittes der Neuinfektionen (Umrechnung der 7-Tages-Inzidenz in 7-Tages-Schnitt).....	23
Tabelle 10: Belagsprognose Intensivpflege (Mittelwert sowie 68%- Konfidenzintervall).....	24
Tabelle 11: Belagsprognose Normalpflege (Mittelwert sowie 68%- Konfidenzintervall).....	25
Tabelle 12: Anteil von Personen mit mindestens einer Teilimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021	30
Tabelle 13: Anteil von Personen mit abgeschlossener erster Impfserie in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021	30
Tabelle 14: Anteil an Personen mit Erhalt von drei Impfdosen (beinhaltet heterologe und homologe Impfschemata) sowie zwei Impfdosen bei Johnson&Johnson-Erstimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021	31

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kumulative Inzidenz/100.000 EW nach Bezirk der vergangenen 7 Tage (15.12.2021 – 21.12.2021). Es gilt die regionale Falldefinition.....	7
Abbildung 2: Aktive Fälle: Stand 22.12.2021	8

Abbildung 3: Tagesweise 7-Tage Inzidenz der SARS-CoV2 Infektion (inkludiert asymptomatische, symptomatische Fälle sowie Fälle mit unbekannter klinischer Manifestation) per 100.000 Individuen nach Kategorie des mutmaßlichen Immunschutzes in den Altersgruppen 12–17, 18–59 und 60+ Jahre der Bevölkerung Österreich, von 01.07.2021 bis 21.12.2021. Die Immunschutz-Kategorie der Bezugs-Bevölkerung wird bestimmt durch den Immunschutz-Status der Bevölkerung am Tag 4 der jeweilig beobachteten 7-Tage-Periode (Mid-term Populations-Immunschutz).	9
Abbildung 4: Testungen Überblick	11
Abbildung 5: Altersverteilung der Fälle (in Prozent) nach Kalenderwoche der Labordiagnose	13
Abbildung 6: Inzidenz der Altersgruppen nach Kalenderwoche der Labordiagnose.....	13
Abbildung 7: Österreich (exklusive Wien), Fälle nach Tag der ersten Labordiagnose bei ≥ 65 -Jährigen mit Übertragungs-Setting Gesundheit & Soziales, mit anderem Übertragungs-Setting, Indexfall oder keinem Cluster zugeordnet; seit 2020 KW 36	14
Abbildung 8: Mortalität pro 100.000 EW nach Altersgruppe und Kalenderwoche, seit 2020 KW 12	14
Abbildung 9: Anteile B.1.1.7 und B.1.351 PCR-bestätigten oder Sequenzierungs-bestätigten Fälle in Österreich über den Zeitraum KW 37–50 2021 (per 22.12.2021).....	16
Abbildung 10: Hospitalisierungen und Intensivbetten, Stand: 22.12.2021	17
Abbildung 11: Täglicher Zuwachs Hospitalisierungen und täglicher Zuwachs Intensivbetten, 7 Tägiges-Mittel seit 02.11.2020, Stand: 22.12.2021 ..	17
Abbildung 12: Reporting zur Kapazitätserhebung – Normal- und Intensivpflegestationen per 22.12.2021	19
Abbildung 13: Reporting zur Kapazitätserhebung – Überblick per 22.12.2021	20
Abbildung 14: Prognose vom 07.12.2021	26
Abbildung 15: Ländervergleich 7-tägiges Mittel Inzidenz	27
Abbildung 16: Kurzübersicht aktuell gültiger Maßnahmen und 7-Tages-Inzidenz der Nachbarstaaten (Stand: 20.12.2021).....	29

Abkürzungsverzeichnis

AGES	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
COVID-19-SchuMaV	Covid-19 - Schutzmaßnahmenverordnung
EMS	Epidemiologisches Meldesystem
EW	Einwohner und Einwohnerinnen
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
ICU	Intensive Care Unit
KW	Kalenderwoche
Reff	Effektive Reproduktionsrate
SKKM	Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement

1 Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission

Tabelle 1:
Beschlussgrundlagen und Einstufung der Corona Kommission

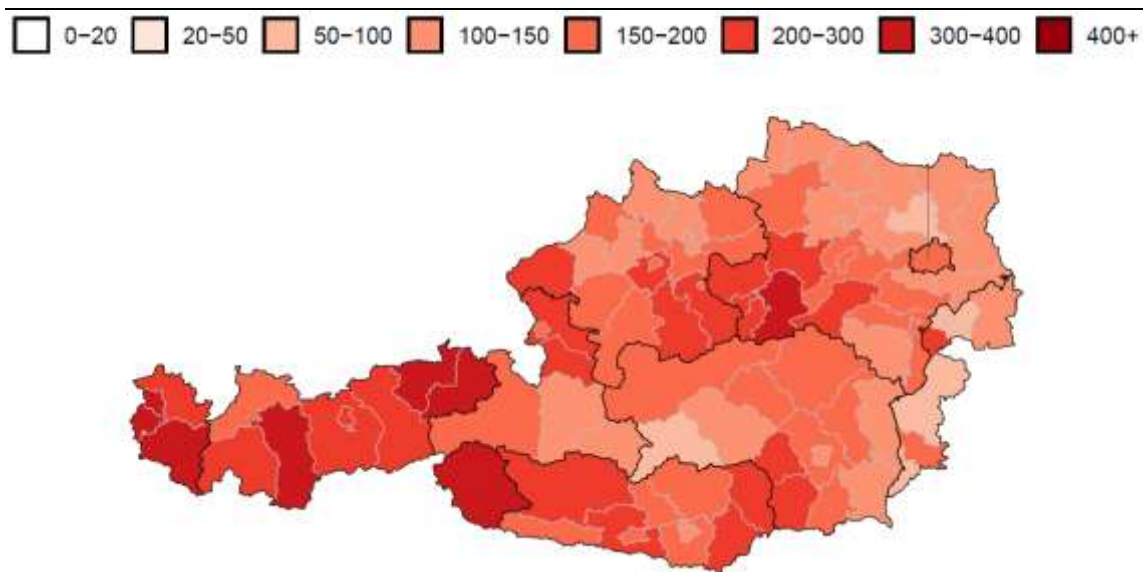
	Risikoindikatoren	B	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	T	Vbg	W	Ö
	risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz KW 49	150,9	362,4	222,9	289,7	296,5	261,7	441,8	662,8	185,1	275,9
	risikoadjustierte 7-Tagesinzidenz KW 50	96,5	176,9	138,5	184,0	178,3	157,0	321,9	354,7	144,6	179,4
	Risikostufe Bildungsbereich (BMBWF)	III	III	III	III	III	III	III	III	III	III
	Rohe 7-Tagesinzidenz 15.12.-21.12.	126,3	197,3	160,5	176,7	188,5	159,1	297,7	345,7	164,9	186,9
Verbreitungsrisiko	Faktoren für die Adjustierung										
	Trend*	-42%	-46%	-38%	-41%	-42%	-43%	-30%	-37%	-26%	-38%
		↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘	↘
	Abgeklärte Fälle****	61%	63%	63%	54%	53%	63%	52%	41%	63%	58%
	Asymptomatische Fälle	37%	23%	36%	30%	25%	23%	17%	33%	37%	29%
Systemrisiko	Risikoadjustierung										
	Effektgröße	-27%	-20%	-25%	-16%	-11%	-19%	4%	-10%	-19%	-16%
	Ist-Belag ICU 22.12.	20,7%	22,9%	21,3%	21,6%	14,7%	16,7%	29,5%	32,4%	20,9%	21,3%
	Systemrisiko (Maximum ICU-Auslastung: Ist-Stand oder Prognosemaximum 14 Tage)	20,7%	25,3%	22,5%	22,8%	17,6%	18,8%	29,5%	36,8%	20,9%	22,2%
	Trend der über 65jährigen*	-41,0%	-48,0%	-37,8%	-46,0%	-54,4%	-47,0%	-32,8%	-45,1%	-31,5%	-42,3%
Qualitative Indikatoren	Testungen je 100.000 EW**	60 716	48 099	53 836	55 813	57 043	54 778	43 730	45 008	119 213	67 172
	R _{eff} absolut 20.12.	0,75	0,72	0,79	0,77	0,77	0,76	0,83	0,77	0,83	0,78
	Risikozahl KW* 49	68,8	216,9	117,8	161,2	153,5	134,0	229,2	400,8	90,3	147,4
	Risikozahl KW* 50	45,9	106,1	77,2	104,1	96,8	81,1	195,0	212,6	69,2	98,5
	Einstufung per 23.12.	mittleres Risiko	sehr hohes Risiko	hohes Risiko	sehr hohes Risiko	hohes Risiko	hohes Risiko	sehr hohes Risiko	sehr hohes Risiko	hohes Risiko	hohes Risiko

**** Gemäß Gesundheitsbehörde OÖ kann für die Fälle mit Labordiagnose in der KW 48 bei 40% eine wahrscheinliche Infektionsquelle angenommen werden. Der von der AGES für die KW 48 erhobene Anteil an Fällen, der nach standardisierten infektiologischen Merkmalen einem Cluster zuzuordnen ist liegt bei 38%. Für die Berechnung der risikoadjustierten Inzidenz, Risikozahl und der jeweiligen Österreich-Werte wurde der von der AGES ermittelte Wert herangezogen. Dies hat jedoch für die KW 48 keinen quantitativ relevanten Einfluss auf die Risikoeinstufung für OÖ, welche auch bei einer Abklärungsquote von 100% bei der Einstufung "sehr hohes Risiko" verbleiben würde.

Quelle: Corona Kommission

Abbildung 1:

Kumulative Inzidenz/100.000 EW nach Bezirk der vergangenen 7 Tage (15.12.2021 – 21.12.2021). Es gilt die regionale Falldefinition.



Quelle: AGES

Tabelle 2:

Anzahl der neu identifizierten Infektionsfälle und kumulative Inzidenz/100.000 EW der vergangenen 7 Tage (15.12.2021 – 21.12.2021) der Bezirke mit einer kumulativen Inzidenz über 200/100.000 EW

Bezirk	Fälle	in %	pro 100.000 EW
Kufstein	444	2,7	399,7
Dornbirn	359	2,2	396,7
Kitzbühel	245	1,5	378,8
Bludenz	241	1,4	374,4
Feldkirch	390	2,3	357,6
Imst	217	1,3	356,2
Wien 1.,Innere Stadt	56	0,3	352,9
Lienz	168	1,0	344,2
Scheibbs	125	0,7	300,7
Steyr-Land	181	1,1	297,0
Schwaz	246	1,5	291,3
Voitsberg	148	0,9	290,5
Bregenz	390	2,3	288,2
Mattersburg	116	0,7	287,7
Waidhofen an der Ybbs(Stadt)	32	0,2	287,4
Wien 8.,Josefstadt	70	0,4	287,3
Völkermarkt	114	0,7	272,5
Spittal an der Drau	206	1,2	272,4
Amstetten	313	1,9	268,5
Innsbruck-Land	487	2,9	268,0
Braunau am Inn	285	1,7	267,6
Landeck	116	0,7	261,6
Lilienfeld	62	0,4	243,4
Salzburg-Umgebung	367	2,2	237,3
Melk	178	1,1	227,4

Quelle: AGES

2 Verbreitungsrisiko

Tabelle 3:

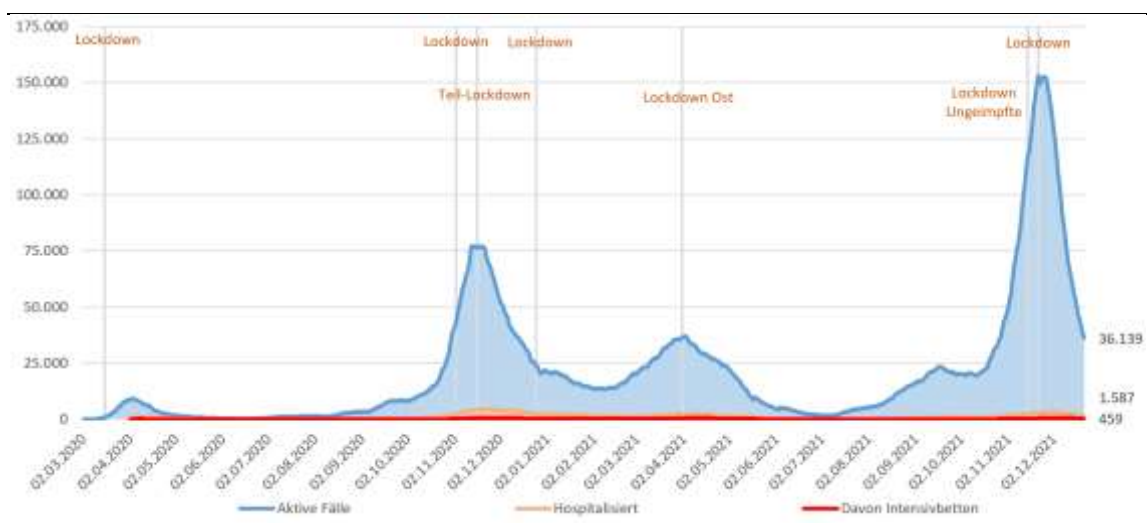
7-Tages-Inzidenz und R_{eff} , 15.12.21–21.12.21. R_{eff} wird basierend auf den jeweils vorangegangenen 13 Tagen geschätzt. Fälle vom 21.12. sind exkludiert (eventuell unvollständige Daten)

	15.12.21	16.12.21	17.12.21	18.12.21	19.12.21	20.12.21	21.12.21
R_{eff}	0,76	0,76	0,78	0,80	0,81	0,78	-
7 Tages Inzidenz	274,9	269,9	242,1	228,7	212,5	201,8	186,9

Quelle: AGES

Abbildung 2:

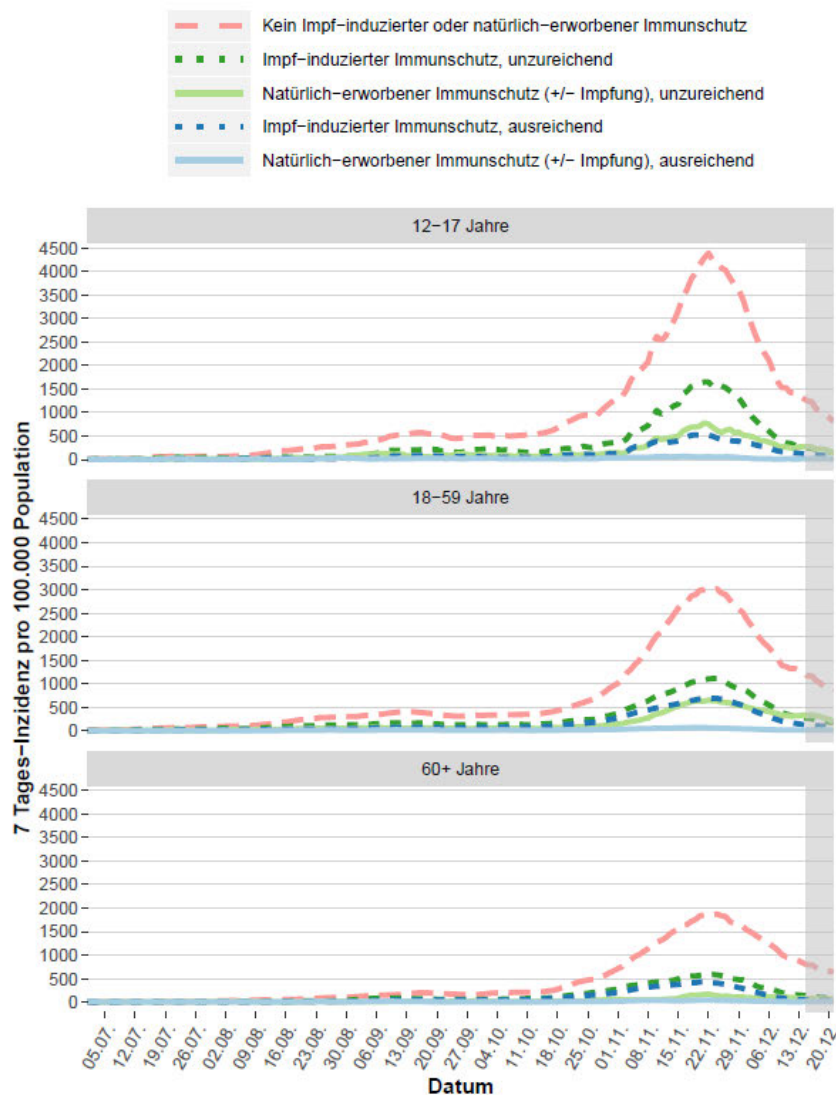
Aktive Fälle: Stand 22.12.2021



Quelle: EMS: Datenübermittlung der Bundesländer an BMI und BMSGPK; Berechnung BMSGPK

Abbildung 3:

Tagesweise 7-Tage Inzidenz der SARS-CoV2 Infektion (inkludiert asymptomatische, symptomatische Fälle sowie Fälle mit unbekannter klinischer Manifestation) per 100.000 Individuen nach Kategorie des mutmaßlichen Immunschutzes in den Altersgruppen 12-17, 18-59 und 60+ Jahre der Bevölkerung Österreich, von 01.07.2021 bis 21.12.2021. Die Immunschutz-Kategorie der Bezugs-Bevölkerung wird bestimmt durch den Immunschutz-Status der Bevölkerung am Tag 4 der jeweilig beobachteten 7-Tage-Periode (Mid-term Populations-Immunschutz).



Quelle: AGES, Datenstand 22.12.2021

Für die grau markierte Zeitperiode ist in den Folgetagen noch mit Nachmeldungen betreffend laborbestätigende SARS-CoV2-Diagnose und Impfdaten für die Fälle zu rechnen. Aufgrund dessen sind Änderungen der Impfstatus-Einstufung dieser Fälle, und damit verbunden, Änderungen im rezenten Verlauf der 7-Tage Inzidenz nach Immunstatus nicht auszuschließen.

2.1 Quellen/Clusterabklärung und Symptomatik

Tabelle 4:

Österreich, Zusammenfassung der vergangenen 6 Kalenderwochen. Informationen betreffend Abklärung und Setting der Übertragung beziehen sich auf die Anzahl der Fälle von Österreich exklusive der Fälle mit Wohnort Bundesland Wien. Fälle nach Setting des Infektionserwerbs¹

	45	46	47	48	49	50
Fälle ¹ Österreich (N)	78.831	97.355	82.691	50.930	29.410	18.984
Fälle ¹ Österreich exkl. Wien (N)	69.668	85.657	73.442	44.362	24.893	15.533
Anteil asymptomatisch	23,9%	24,4%	22,7%	25,3%	25,9%	27,5%
Fälle asymptomatisch (n)	16.648	20.871	16.654	11.210	6.448	4.275
Fälle ungeklärt ² (n)	44.044	54.530	43.140	22.585	10.952	6.768
Indexfälle ³ (n)	10.774	13.174	11.028	6.800	4.198	2.019
Anteil geklärt	36,8%	36,3%	41,3%	49,1%	56,0%	56,4%
Fälle geklärt ⁴ (n)	25.624	31.127	30.302	21.777	13.941	8.765
Clusterfälle ⁵ (n)	33.647	41.090	38.213	26.976	17.031	9.937
sporadisch importierte Fälle (n)	205	69	79	75	119	159
Clusterfälle mit Setting der Transmission ⁶ (n)	22.841	27.882	27.169	20.161	12.820	7.917
Haushalt	80,3%	84,9%	87,5%	88,2%	85,2%	84,4%
Freizeit	6,1%	3,5%	2,7%	3,5%	6,1%	6,9%
Gesundheit-Sozial	1,6%	1,6%	1,9%	2,0%	2,2%	1,8%
Arbeit	2,3%	1,4%	1,3%	1,5%	1,8%	1,4%
Hotel-Gastro	0,7%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%
Bildung	7,9%	7,9%	6,3%	4,1%	3,9%	4,5%
Sport	0,2%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Handel	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%	0,1%
Handel-Dienstleistung	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Dienstleistung	0,1%	0,1%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%
Kunst/Kultur	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Transport	0,1%	0,0%	0,0%	0,0%	0,1%	0,0%
Reise	0,6%	0,2%	0,2%	0,4%	0,5%	0,7%
Haushalt (n)	18.336	23.672	23.769	17.776	10.920	6.682
Freizeit (n)	1.396	971	720	709	781	545
Gesundheit-Sozial (n)	355	457	517	406	278	142
Arbeit (n)	522	385	349	310	230	114
Hotel-Gastro (n)	154	28	9	5	4	5
Bildung (n)	1.808	2.212	1.713	833	503	355
Sport (n)	48	38	3	1	0	2
Handel (n)	31	26	15	22	16	10
Handel-Dienstleistung (n)	19	14	12	10	6	1
Dienstleistung (n)	24	15	5	9	8	3
Kunst/Kultur (n)	10	11	2	1	2	0
Transport (n)	12	4	3	4	8	1
Reise (n)	126	49	52	75	64	57

¹ Gemäß aktuellem Datenstand

² Fälle ohne wissenschaftlicher Quelle

³ Vermutete Quelle des Clusters

⁴ Clusterfälle (exkl. Indexfälle), Screeningfälle, sporadisch importierte Fälle

⁵ Fälle zugehörig zu einem Cluster (inkl. Indexfälle)

⁶ Clusterfälle exkl. Indexfälle

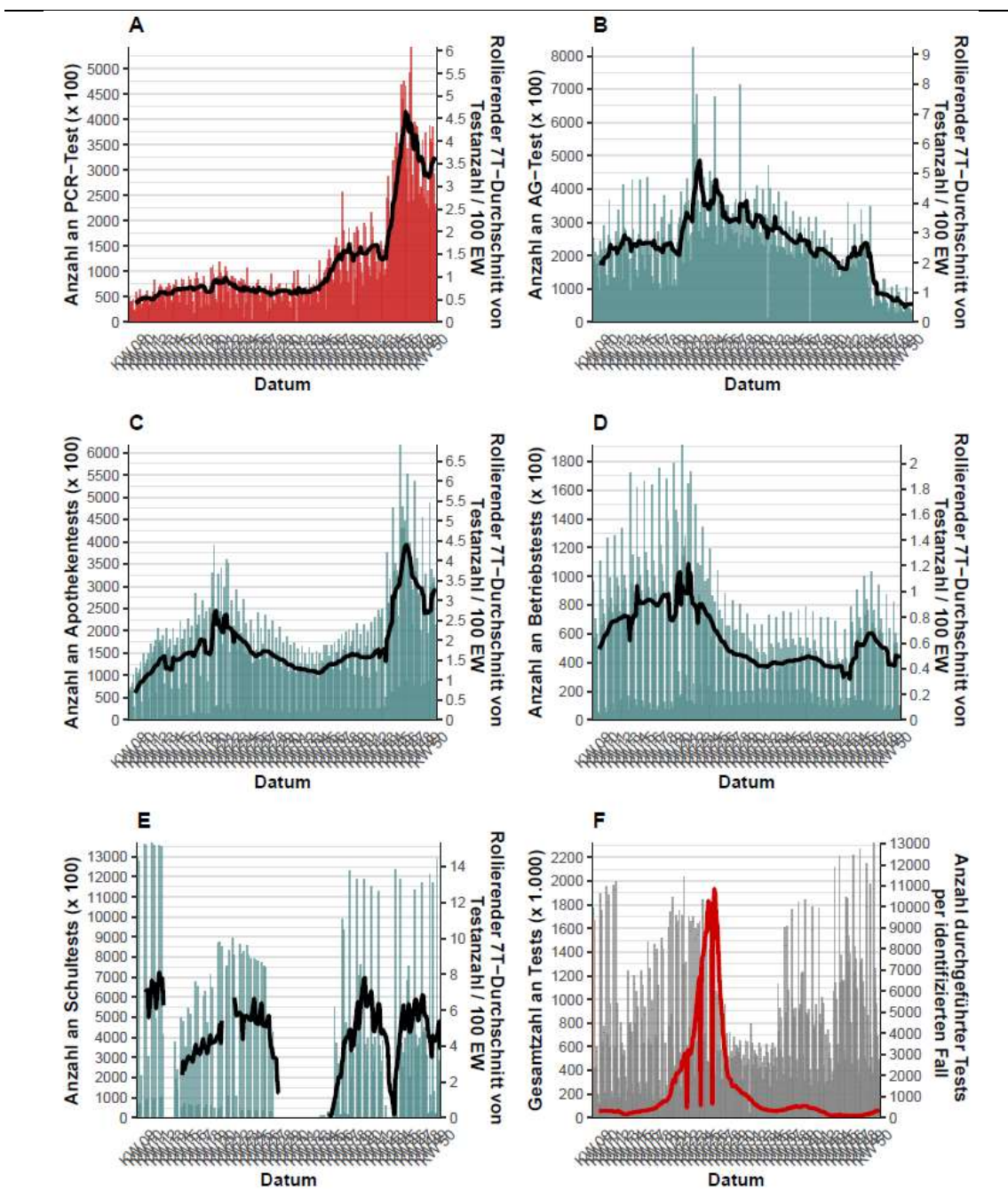
Quelle: AGES

¹ Angesichts der aktuell vergleichsweise niedrigen Abklärungsquoten sind die Daten zu Clustersettings derzeit mit entsprechender Vorsicht zu interpretieren.

2.2 Testungen

Abbildung 4: Testungen Überblick

Österreich A: roter Balken: tägliche Anzahl an gemeldeten PCR-Testungen, B: grüner Balken: tägliche Anzahl an gemeldeten Antigentestungen (Quelle: Ämter der 9 Landesregierungen/BMI), C: grüner Balken: Anzahl der Apothekentestungen nach Tag der Durchführung, D: grüner Balken: Anzahl der Betriebstestungen nach Tag der Durchführung. (Quelle: Register für Screeningprogramme (§5b), E: grüner Balken: Anzahl der Schultestungen nach Tag der Durchführung (Quelle: BMBWF). Bei Abbildungen A-E: schwarze Linie = rollierender 7-Tage-Durchschnitt der Anzahl der Testungen auf 100 Einwohner. F: Testungen gesamt; rote Linie = rollierender 7-Tage Durchschnitt der durchgeführten Testungen pro identifizierten bestätigten Fall; seit 01.03.2021



CAVE: Meldeverzögerung bei Schultest von einer Woche

Quelle: AGES

Tabelle 5:

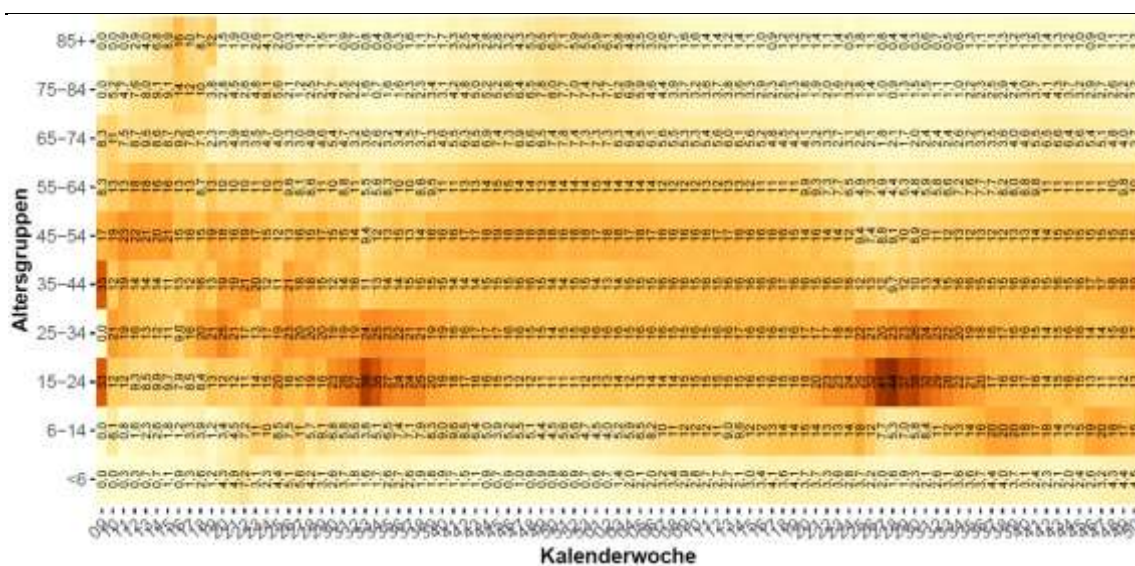
Antigen (AG) und PCR Schultestungen nach Schulstufe; Anzahl Antigentests (N), Anzahl der positiven Antigentests (n), Anzahl PCR Tests (N), Anzahl der positiven PCR Tests (n), Gesamtanzahl der Testungen, Positivrate (n/N) in Schülerpopulation und 7-Tages Inzidenz/100.000 Schüler

KW 50									
Schulart	Bundesland	AG Tests N	AG Test positive n	PCR Tests N	PCR Test positive n	Test PCR positive in % (n/N)	Test total N (AG + PCR)	Test total positive in % (n/N)	7-Tages Inzidenz
Primarstufe	Burgenland	11037	8	9987	8	0,08%	21024	0,08%	282,81
	Kärnten	19022	23	17533	27	0,15%	36555	0,14%	589,39
	Niederösterreich	58163	36	120413	44	0,04%	178576	0,04%	387,28
	Oberösterreich	53924	33	102691	62	0,06%	156615	0,06%	372,77
	Salzburg	21292	8	19225	16	0,08%	40517	0,06%	307,08
	Steiermark	39421	49	42124	49	0,12%	81545	0,12%	401,36
	Tirol	26974	30	26376	42	0,16%	53350	0,14%	634,66
	Vorarlberg	16182	8	15228	13	0,08%	31410	0,07%	611,88
	Wien	55874	64	125001	81	0,06%	180875	0,08%	311,91
	Österreich	301889	259	478578	342	0,07%	780467	0,08%	405,86
Sekundarstufe I	Burgenland	11054	3	9210	6	0,06%	20264	0,04%	310,21
	Kärnten	18249	18	16263	17	0,10%	34512	0,10%	393,94
	Niederösterreich	55371	31	110674	33	0,03%	166045	0,04%	318,70
	Oberösterreich	49643	35	91594	68	0,07%	141237	0,07%	401,88
	Salzburg	18764	8	16395	5	0,03%	35159	0,04%	210,84
	Steiermark	38018	39	38655	51	0,13%	76673	0,12%	335,39
	Tirol	26473	27	23731	22	0,09%	50204	0,10%	518,97
	Vorarlberg	14640	8	13879	17	0,12%	28519	0,09%	693,85
	Wien	44026	36	144801	325	0,22%	188827	0,19%	297,15
	Österreich	276238	205	465202	544	0,12%	741440	0,10%	363,93
Sekundarstufe II	Burgenland	9215	4	9436	5	0,05%	18651	0,05%	168,71
	Kärnten	16655	16	14363	17	0,12%	31018	0,11%	262,74
	Niederösterreich	50450	18	96262	23	0,02%	146712	0,03%	224,41
	Oberösterreich	40822	10	73645	18	0,02%	114467	0,02%	279,40
	Salzburg	17241	6	15695	7	0,04%	32936	0,04%	320,54
	Steiermark	32399	27	32603	29	0,09%	65002	0,09%	245,94
	Tirol	22134	10	21013	21	0,10%	43147	0,07%	321,17
	Vorarlberg	14492	10	11063	15	0,14%	25555	0,10%	506,36
	Wien	25707	18	85175	229	0,27%	110882	0,22%	223,56
	Österreich	229115	119	359255	364	0,10%	588370	0,08%	265,60

Quelle: Ages

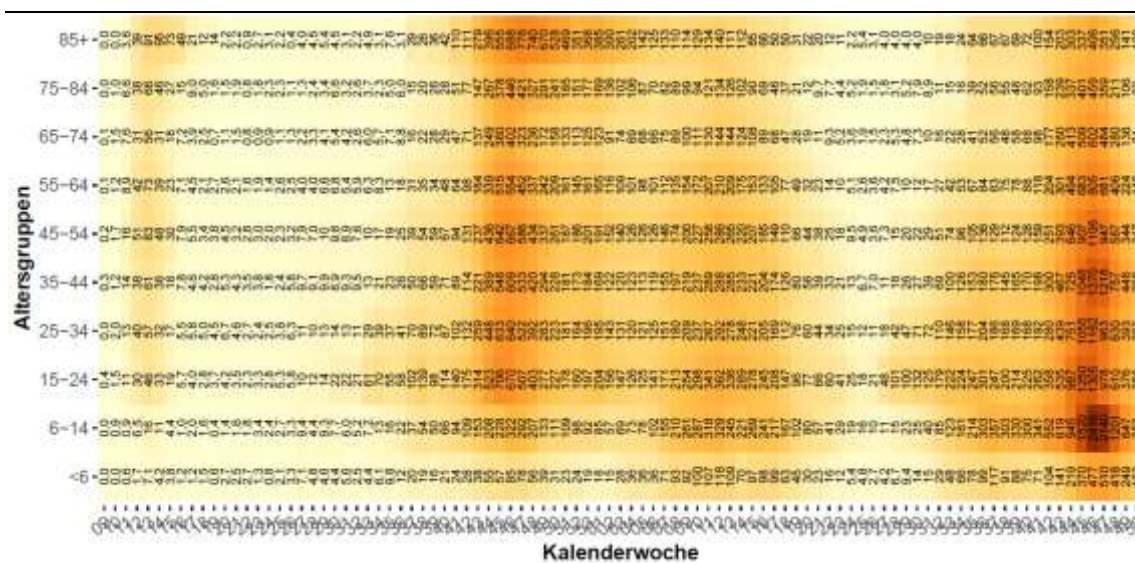
2.3 Entwicklungen in den Altersgruppen

Abbildung 5:
Altersverteilung der Fälle (in Prozent) nach Kalenderwoche der Labordiagnose



Quelle: AGES

Abbildung 6:
Inzidenz der Altersgruppen nach Kalenderwoche der Labordiagnose



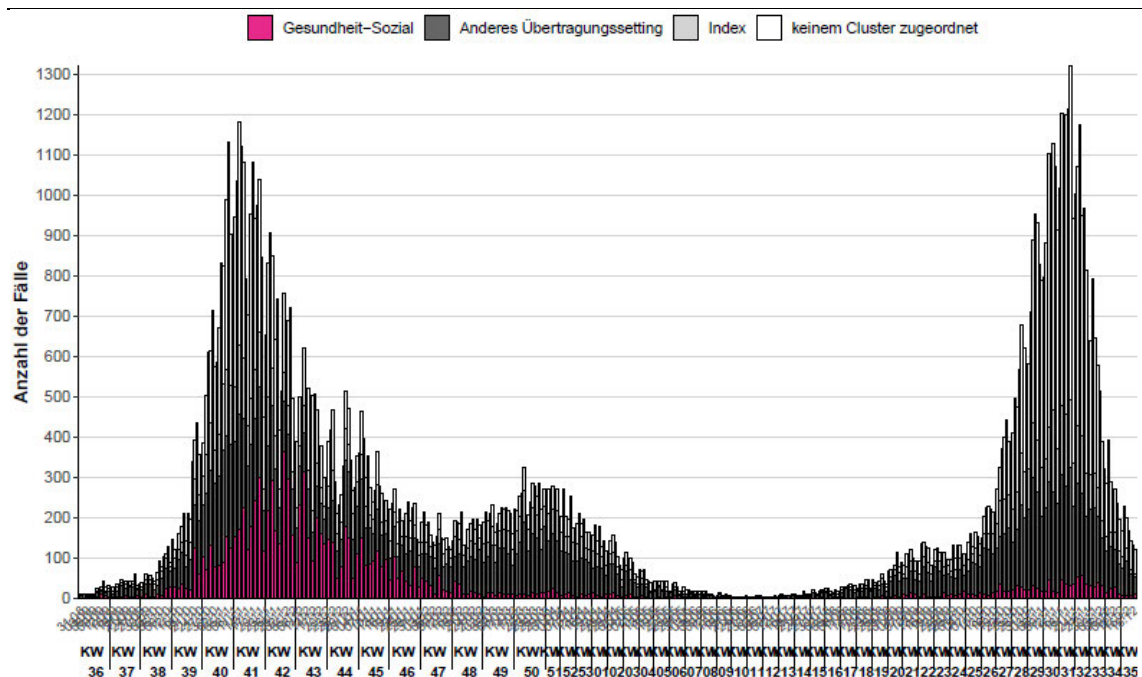
Quelle: AGES

In der KW 50 ist die höchste Inzidenzwert in der Altersgruppe der 6-14-Jährigen (**383** /100.000) zu beobachten.

2.4 Altersdurchschnitt

Abbildung 7:

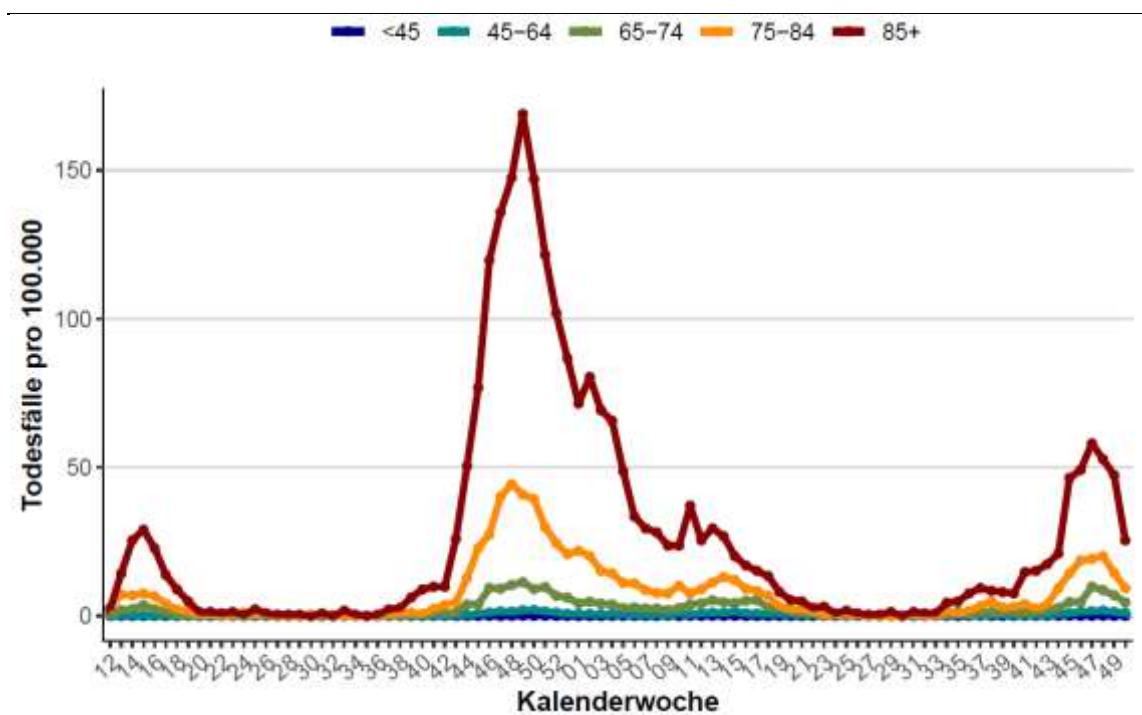
Österreich (exklusive Wien), Fälle nach Tag der ersten Labordiagnose bei ≥ 65 -Jährigen mit Übertragungs-Setting Gesundheit & Soziales, mit anderem Übertragungs-Setting, Indexfall oder keinem Cluster zugeordnet; seit 2020 KW 36



Quelle: AGES

Abbildung 8:

Mortalität pro 100.000 EW nach Altersgruppe und Kalenderwoche, seit 2020 KW 12



Quelle: AGES

Tabelle 6:

Vergleich der Inzidenz der vergangenen 14-Tagesperiode (08.12.2021-21.12.2021) zur Inzidenz der 7 Tage überlappenden 14-Tagesperiode (01.12.2021-14.12.2021) bei den über 65-Jährigen. (Methode gemäß ECDC weekly report July 2020)

	Inzidenz (08.12.-21.12.)	Inzidenz (01.12.-14.12.)	Trend Gesamt	Klassifikation	Inzidenz (08.12.-21.12.)	Inzidenz (01.12.-14.12.)	Trend ≥ 65	Klassifikation
Österreich	477	764	-37,59%	decreasing	178	312	-42,97%	decreasing
Burgenland	293	507	-42,17%	decreasing	121	202	-40,00%	decreasing
Kärnten	526	968	-45,65%	decreasing	237	461	-48,53%	decreasing
Niederösterreich	418	679	-38,43%	decreasing	158	265	-40,24%	decreasing
Oberösterreich	507	857	-40,87%	decreasing	184	340	-45,89%	decreasing
Salzburg	503	862	-41,63%	decreasing	141	319	-55,69%	decreasing
Steiermark	430	751	-42,68%	decreasing	164	312	-47,39%	decreasing
Tirol	664	952	-30,22%	decreasing	257	384	-32,90%	decreasing
Vorarlberg	883	1409	-37,37%	decreasing	344	623	-44,80%	decreasing
Wien	384	519	-26,04%	decreasing	133	197	-32,70%	decreasing

Bei unter 10 Fällen je 100.000 EW in der Referenzperiode und weniger als 10%- Änderung kommt es zur Klassifikation „stable“

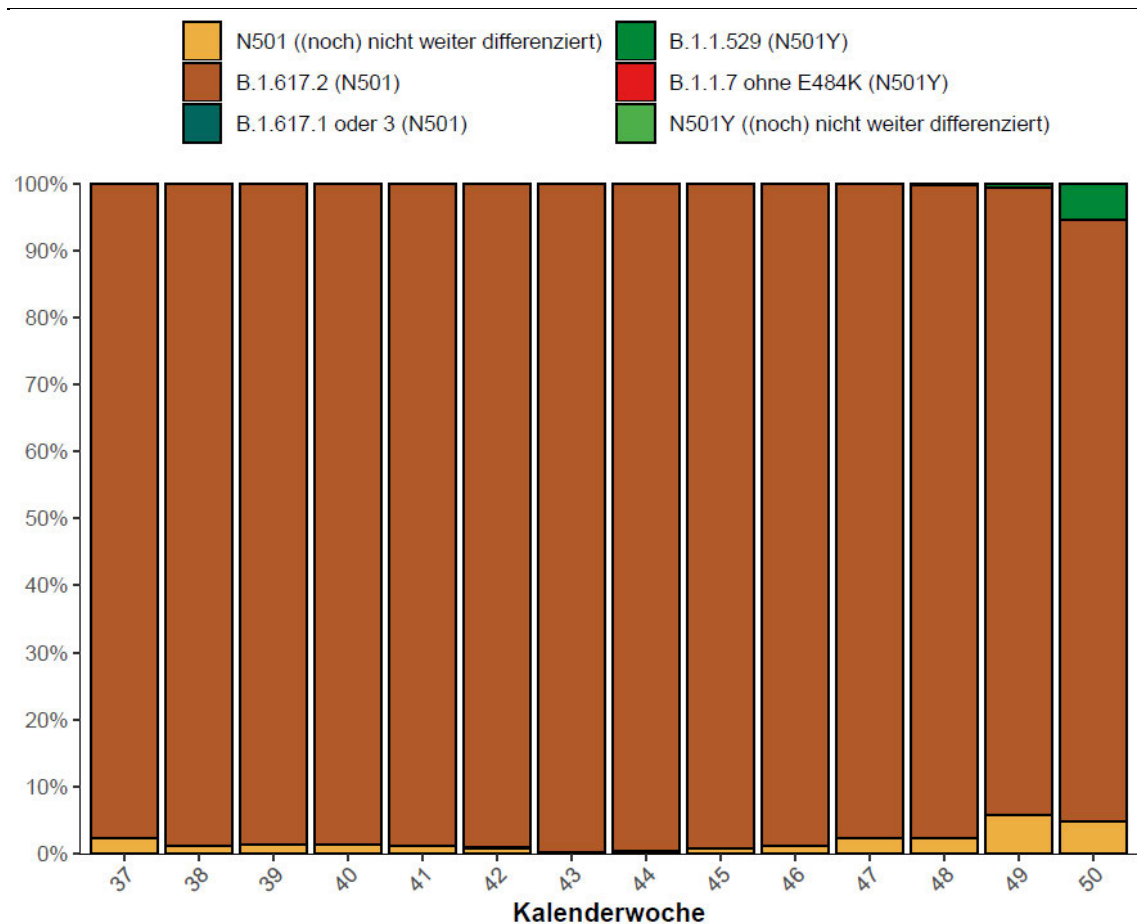
Quelle: AGES

- Der Altersdurchschnitt inzidenter Fälle ist von 46,7 Jahre in KW 2 auf 29,2 Jahre in KW 28 gesunken. Seither steigt das Durchschnittsalter wieder und lag in KW 50 bei 35,1 Jahren (leichter Anstieg gegenüber KW 49, in der der Schnitt bei 34,9 Jahren lag).
- Die Inzidenz in der Altersgruppe der über 65-Jährigen zeigt über die vergangenen vier Wochen eine rückläufige Entwicklung.

2.5 Virusvarianten

Abbildung 9:

Anteile B.1.1.7 und B.1.351 PCR-bestätigten oder Sequenzierungs-bestätigten Fälle in Österreich über den Zeitraum KW 37-50 2021 (per 22.12.2021)



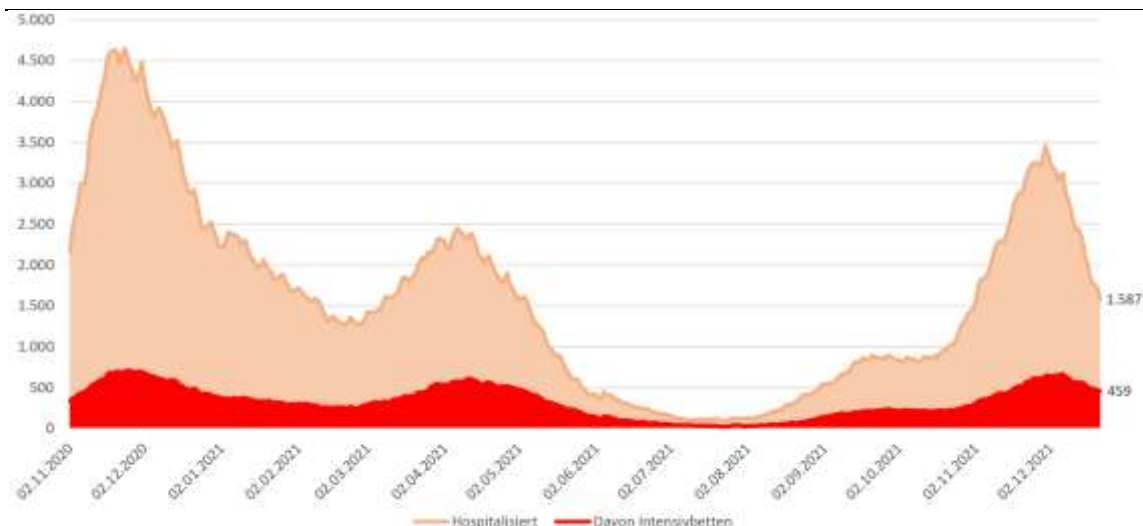
Quelle: AGES

- In KW 50 wurden österreichweit 321 Fälle der Virusvariante B.1.1.529 (Omikron) detektiert
- Insgesamt wurden bis 22.12.2021 419 Omikron-Fälle dedektiert.

3 Systemrisiko

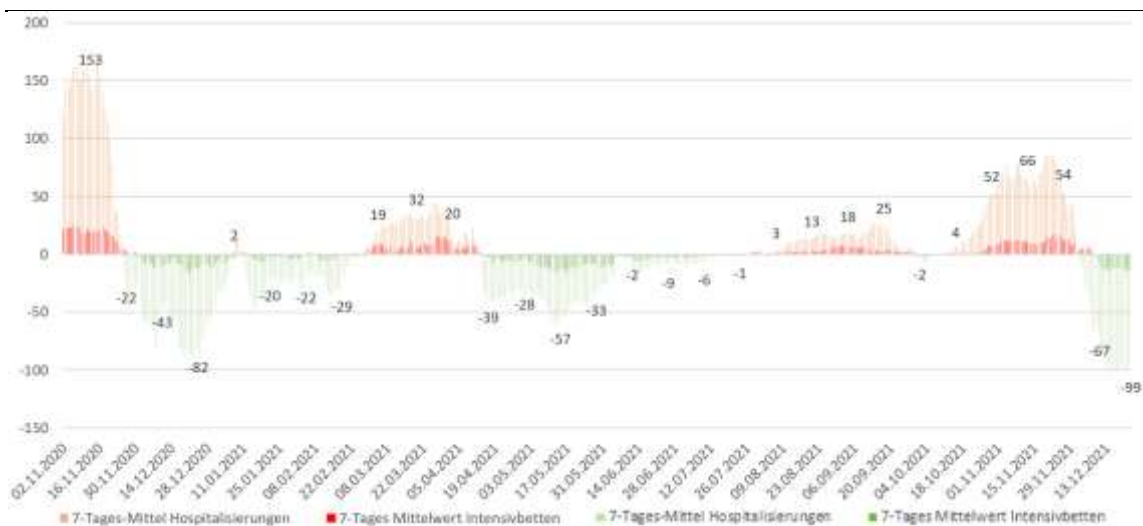
3.1 Kapazitätserhebung - Hospitalisierungen

Abbildung 10:
Hospitalisierungen und Intensivbetten, Stand: 22.12.2021



Quelle: Datenübermittlung der Bundesländer an BMI und BMSGPK; Berechnung BMSGPK

Abbildung 11:
Täglicher Zuwachs Hospitalisierungen und täglicher Zuwachs Intensivbetten, 7 Tägiges-Mittel seit 02.11.2020, Stand: 22.12.2021

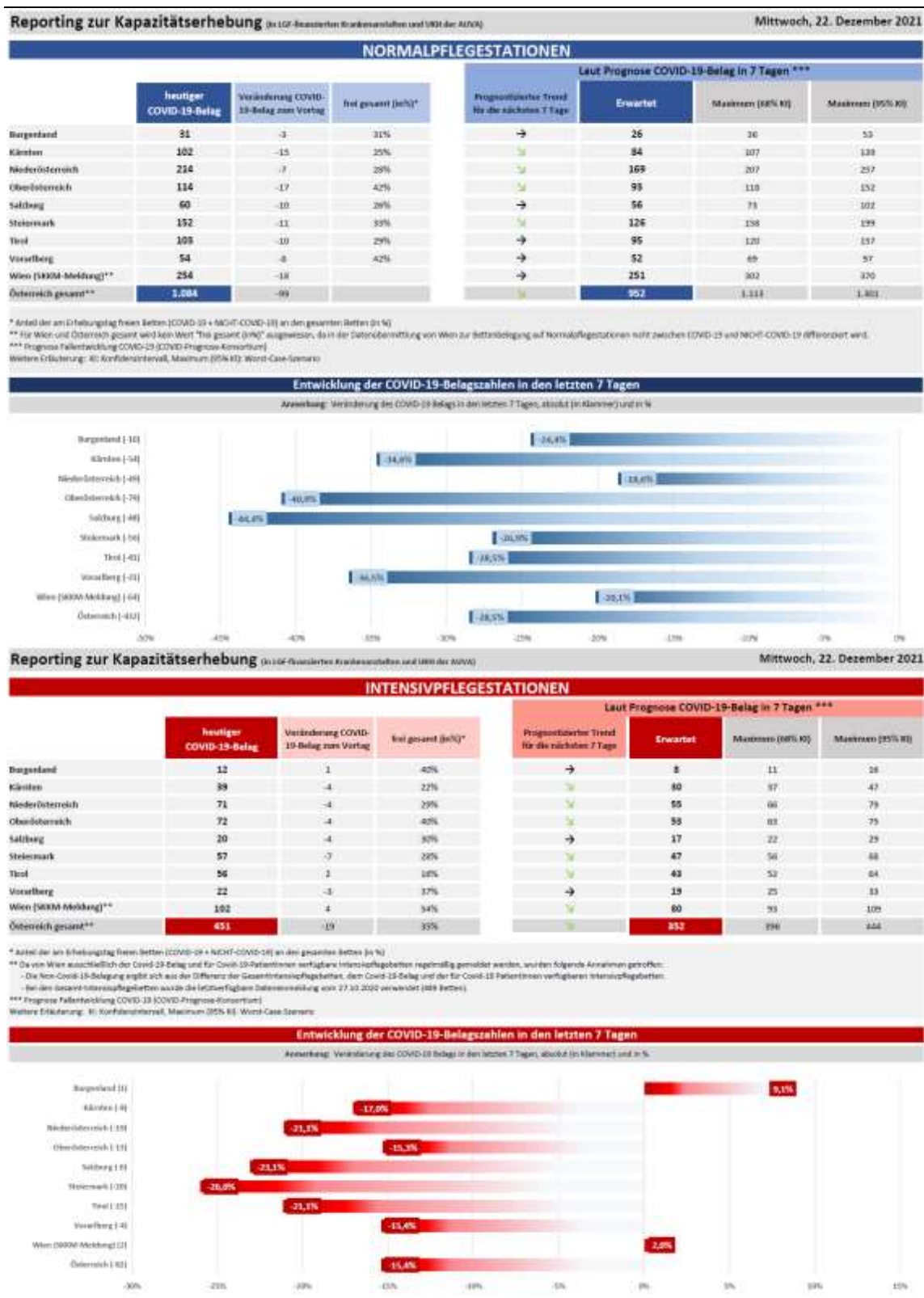


Quelle: Datenübermittlung der Bundesländer an BMI und BMSGPK; Berechnung BMSGPK

Dieser Abschnitt stellt die Ergebnisse der täglichen Kapazitätserhebung des BMSGPK per 22.12.2021 dar. Des Weiteren enthält die Darstellung eine 7-Tagesübersicht inkl. Prognosedaten. Die Daten für Wien werden der täglichen SKKM-Meldung entnommen.

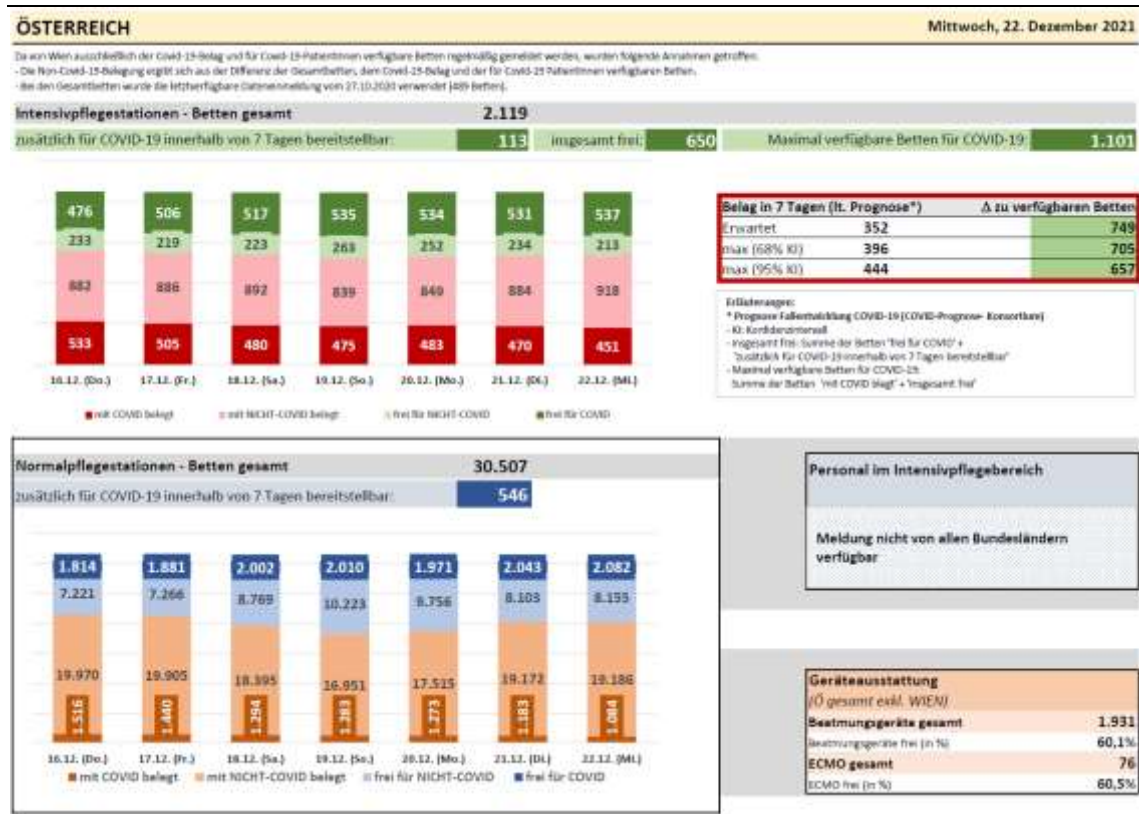
Da die Erhebungen zu Personal im Intensivbereich und Geräteausstattung vorübergehend (für die Sommermonate) ausgesetzt sind, wurde auch der tägliche Report entsprechend angepasst. Die Darstellung der Kennzahlen des Normalpflegebereiches und des Intensivpflegebereichs sind ab sofort kompakt auf einer Seite dargestellt. Bis auf weiteres entfällt auch die Darstellung der „Maximal verfügbaren Betten im Vergleich zur Prognose“. Die Prognose-Fallentwicklungszahlen für den Intensivpflegebereich sind allerdings weiterhin auf den einzelnen Bundesland- und Summendarstellungen verfügbar (S4-Kapazitätsmeldung per 22.12.2021).

Abbildung 12:
Reporting zur Kapazitätserhebung – Normal- und Intensivpflegestationen per
22.12.2021



Quelle: BMSGPK, Stand: 22.12.2021

Abbildung 13:
Reporting zur Kapazitätserhebung – Überblick per 22.12.2021



Quelle: BMSGPK, Stand: 22.12.2021

3.2 Aktuelle Prognose des COVID Prognose Konsortiums

Am Dienstag, 21.12. 2021 wurde eine neue Prognose der Entwicklung der COVID-19-Fälle errechnet.

Die Prognose geht davon aus, dass nach einem noch möglichen kurzfristigen Rückgang bereits erste Tendenzen der sich aufbauenden Omikron-Welle sichtbar werden. Problematisch ist die nach wie vor unbekannte Virulenz der Omikron-Variante, weshalb Auswirkung auf den Spitalsbelag derzeit kaum abschätzbar sind. Die Prognose baut auf der Annahme auf, dass sich die Virulenz zwischen den Varianten Delta und Omikron nicht unterscheidet und folgt damit der rezenten Einschätzung des Imperial Colleges². Die Kapazitätsvorschau ist im Lichte dieser Unsicherheit zu interpretieren und könnte bei niedrigerer Virulenz entsprechend geringer ausfallen. Auf den Intensivstationen wird weiterhin von einem rückläufigen Belagsstand ausgegangen. Gegen Ende des Prognosezeitraums (5.1.) wird österreichweit die Auslastungsgrenze von 10 % nach wie vor mit großer Wahrscheinlichkeit überschritten.

Fallprognose

Für den letzten Prognosetag wird eine 7-Tages-Inzidenz im Bereich von 170 bis 290 Fällen je 100.000 EW (68%-KI) erwartet. Als Mittelwert kann ein Punktschätzer von 220 angegeben werden, der jedoch nur in Zusammenhang mit der angegebenen Schwankungsbreite aussagekräftig ist. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 2,5 Prozent ist auch eine 7-Tages-Inzidenz von über 380 oder unter 130 möglich. Die geringste Inzidenz wird in Burgenland (68% KI: 100-170) und die höchste Inzidenz in Vorarlberg (68% KI: 340-560) erwartet. Aufgrund des erwarteten Rückgangs der Testungen über die Weihnachtsfeiertage ist von einer größeren Dunkelziffer auszugehen, welche in der gegenständlichen Prognose nicht berücksichtigt wurde.

Gemäß aktueller Informationen zur Variantensurveillance (u.a. durch AGES Institut für Infektionsepidemiologie & Surveillance) wird die momentane Prävalenz der Virusvariante Omikron in KW 50 auf rund 5 % geschätzt. Am höchsten liegt die Prävalenz aktuell in Wien mit rund 10 %. Limitierend muss hier angemerkt werden, dass sich diese Werte primär auf PCR-Vortestungen beziehen, die aktuell rund 30 % aller positiven PCR-Tests umfassen. Der Anteil an vorsequenzierten PCR Tests variiert jedoch stark zwischen den Bundesländern, was zu einer entsprechend hohen Unsicherheit in der Einschätzung der regionalen Prävalenz der Omikron Variante führt. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen bauen die dieswöchigen Prognosemodelle auf Prävalenzschätzungen in einem Bereich von 5% bis 20% auf. Diese Unsicherheit ist in den Konfidenzintervallen (Fall- und Belagsprognose) der gegenständlichen Prognose aufgrund fehlender Beobachtungsdaten zu den Charakteristika und der Prävalenz von Omikron allerdings nicht abgebildet.

Aufgrund der jüngst beobachteten Wachstumsraten der Virusvariante Omikron wird R_{eff} österreichweit derzeit auf 2,1 (95% KI 1,9-2,7) geschätzt. Diese Berechnung beruht auf einer Auswertung lokaler Cluster, adjustiert für den Grad der Surveillance und der Annahme, dass das serielle Intervall für Omikron 3 Tage beträgt. Berechnungen der AGES, Institut für Infektionsepidemiologie & Variantensurveillance, weisen auf einen

² [2021-12-16-COVID19-Report-49.pdf \(imperial.ac.uk\)](https://www.imperial.ac.uk/covid19-report-49)

ähnlichen Wert von R_{eff} hin. Diese Zahlen decken sich auch weitgehend mit internationalen Beobachtungen (insb UK, DK, NL) die Verdoppelungszeiten von 2-4 Tage ausweisen. Mittelfrist-Szenarien zur Omikron-Ausbreitung in Österreich sind im aktuellen Policy-Brief dargestellt.

Belagsprognose

Die vorliegende Belagsprognose geht von einem Rückgang des Belages auf Intensiv- und Normalstationen aus. Dies erfolgt jedoch nach wie vor auf teilweise systemkritisch hohem Auslastungsniveau. Die 33%-Auslastungsgrenze der Intensivstationen wird österreichweit Ende der Prognoseperiode mit 0,5% Wahrscheinlichkeit überschritten, unter der Annahme, dass das Aufnahme- und Entlassungsregime in den Spitälern unverändert bleibt.

Das Risiko des Überschreitens der Auslastungsgrenze von 10 %, 33 % oder 50 % nach einer oder zwei Wochen kann Tabelle 7 entnommen werden. Die Überschreitung der 33% Auslastungsgrenze ist am 29.12. in allen Bundesländern möglich. Am geringsten ist die Wahrscheinlichkeit in Wien (0,5 %) und am höchsten in Vorarlberg (30 %). Darüber hinaus berücksichtigt die Prognose keine Verlegungen von COVID-Patienten über die Bundeslandgrenze hinweg.

Tabelle 7:

Wahrscheinlichkeit, dass der COVID-19 ICU Belag die Auslastungsgrenze von 10%, 33% bzw. 50% übersteigt

Signalwert	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Ö
29.12.2021										
10% COVID Belag	84,0%	99,5%	99,5%	99,5%	80,0%	97,5%	99,5%	99,5%	99,5%	99,5%
33% COVID Belag	2,5%	2,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	5,0%	30,0%	<0,5%	<0,5%
50% COVID Belag	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	2,5%	<0,5%	<0,5%
05.01.2021										
10% COVID Belag	65,0%	84,0%	90,0%	80,0%	65,0%	70,0%	99,5%	99,5%	97,5%	97,5%
33% COVID Belag	2,5%	2,5%	<0,5%	<0,5%	2,5%	<0,5%	10,0%	25,0%	<0,5%	<0,5%
50% COVID Belag	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	<0,5%	2,5%	5,0%	<0,5%	<0,5%

Quelle: COVID Prognose-Konsortium, Datenstand 21.12.2021

Tabelle 8:

Konsolidierte Prognose der 7-Tages-Fallzahl je 100.000 EW (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

Datum	B			K			NÖ			OÖ			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
21.12.2021	120	131	143	191	205	225	168	179	197	186	199	219	266	285	313	167	179	196	289	309	339	342	367	403	158	169	185	193	206	226
22.12.2021	115	128	144	181	199	224	161	176	198	178	194	218	257	281	316	161	175	197	279	305	343	332	363	408	153	167	188	186	203	228
23.12.2021	111	125	145	173	193	223	156	173	200	170	189	219	250	278	322	155	172	199	271	301	348	325	362	418	150	167	193	180	200	231
24.12.2021	107	123	145	164	186	221	151	170	201	163	184	218	245	277	328	151	170	202	263	298	352	320	362	429	149	168	199	175	198	234
25.12.2021	103	121	146	155	180	218	145	168	203	155	179	217	240	277	336	145	168	203	256	296	358	315	365	442	147	170	206	170	196	237
26.12.2021	100	120	148	147	175	216	142	167	206	148	174	215	237	280	345	142	168	207	250	295	364	313	371	457	148	175	216	167	196	242
27.12.2021	97	120	152	140	171	216	138	168	212	140	170	215	235	286	361	138	168	213	245	297	376	313	381	482	151	183	231	164	198	251
28.12.2021	99	124	161	139	173	225	140	173	224	140	173	224	240	298	387	140	173	224	248	307	399	324	401	521	159	197	256	167	206	267
29.12.2021	102	130	172	142	178	235	144	180	238	141	177	233	250	314	414	144	180	237	256	320	422	342	428	565	172	215	284	174	217	286

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 21. 12. 2021

Tabelle 9:

Konsolidierte Prognose des 7-Tages-Schnittes der Neuinfektionen (Umrechnung der 7-Tages-Inzidenz in 7-Tages-Schnitt)

Datum	B			K			NÖ			OÖ			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
21.12.2021	51	55	61	153	165	181	405	433	475	398	426	467	213	228	251	297	318	349	313	336	368	195	209	230	433	463	508	2466	2633	2890
22.12.2021	49	54	61	146	160	180	390	425	478	380	414	466	206	225	253	286	313	351	303	331	372	189	207	233	420	459	516	2376	2588	2910
23.12.2021	47	53	61	139	155	179	377	419	484	363	404	467	200	223	258	276	307	355	294	327	378	185	206	239	412	458	530	2300	2551	2950
24.12.2021	45	52	61	132	150	177	364	411	486	348	393	466	196	222	263	268	303	359	286	323	383	182	207	245	408	461	546	2237	2522	2986
25.12.2021	43	51	62	125	145	175	351	406	491	331	382	463	192	222	269	259	299	362	278	321	388	180	208	252	405	467	565	2171	2501	3028
26.12.2021	42	51	63	118	140	173	342	404	498	315	372	459	190	224	277	253	299	368	272	321	395	179	211	261	407	481	593	2126	2503	3086
27.12.2021	41	51	64	112	137	174	334	406	513	300	364	460	188	229	289	247	300	379	266	323	408	178	217	275	414	502	635	2087	2528	3198
28.12.2021	42	53	68	112	139	181	337	417	541	298	369	479	193	238	310	249	308	399	269	333	433	185	229	297	437	540	702	2129	2625	3409
29.12.2021	43	55	73	114	143	189	348	435	575	301	377	498	201	251	332	256	321	423	278	347	458	195	244	322	472	590	779	2215	2764	3648

Anmerkung: Aufgrund der angegebenen Schwankungsbreite ist der Punktschätzer (Mittelwert) wenig aussagekräftig, weshalb vordergründig das angegebene Konfidenzintervall zur Interpretation herangezogen werden sollte. In ca. 2 von 3 Prognosen wird der beobachtete Wert innerhalb des 68%-KI Intervalls erwartet.

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 21. 12. 2021

Tabelle 10:
Belagsprognose Intensivpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

Datum	B			K			NÖ			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
21.12.2021		11			43			75			76			24			64			54			25			98			470	
22.12.2021	9	10	12	37	41	45	67	73	79	68	74	79	21	23	26	56	61	67	48	52	57	22	24	27	88	95	102	430	454	479
23.12.2021	8	10	12	35	39	45	63	70	77	63	70	77	19	22	26	53	59	66	45	51	57	20	24	27	85	93	102	407	437	470
24.12.2021	8	10	12	32	38	44	60	68	77	59	67	77	17	21	25	50	57	66	43	49	57	19	23	28	81	92	104	388	425	465
25.12.2021	7	9	12	30	36	43	56	65	74	57	65	74	16	20	25	48	55	64	41	48	57	18	22	28	79	89	101	372	410	451
26.12.2021	7	9	11	29	34	41	54	62	72	53	62	71	16	19	24	46	53	62	40	47	55	17	21	26	77	88	100	359	395	435
27.12.2021	6	8	11	27	33	39	52	60	69	51	59	68	15	18	23	44	51	60	38	45	54	17	21	26	74	85	97	345	380	419
28.12.2021	6	8	11	26	31	38	49	58	68	48	56	65	14	18	22	41	49	58	37	44	53	16	20	25	72	83	95	327	366	410
29.12.2021	6	8	11	24	30	37	46	55	66	45	53	63	13	17	22	39	47	56	35	43	52	15	19	25	68	80	93	312	352	396
30.12.2021	5	8	11	23	29	36	44	54	64	42	51	61	13	17	23	37	45	55	34	42	52	14	19	25	66	79	93	298	342	393
31.12.2021	5	7	10	21	27	35	42	52	63	40	49	60	13	17	22	35	44	54	33	41	52	14	18	24	64	78	94	290	333	382
01.01.2022	5	7	10	20	26	35	41	50	62	38	47	58	12	16	22	34	42	53	31	40	51	13	18	25	63	77	93	281	324	375
02.01.2022	5	7	10	19	25	34	39	49	61	36	45	56	11	16	22	32	41	52	31	40	51	13	18	25	63	77	94	270	317	373
03.01.2022	4	7	10	18	25	33	37	47	61	34	44	56	11	16	22	31	40	52	30	39	51	12	18	25	61	77	97	262	312	371
04.01.2022	4	7	10	18	24	32	36	46	59	33	42	54	11	15	22	30	39	51	29	39	51	12	17	25	62	78	98	257	308	368
05.01.2022	4	6	10	17	23	31	35	45	59	32	41	53	11	15	21	30	39	50	29	38	51	12	18	25	62	80	102	250	305	372

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 21. 12. 2021

Tabelle 11:
Belagsprognose Normalpflege (Mittelwert sowie 68%-Konfidenzintervall)

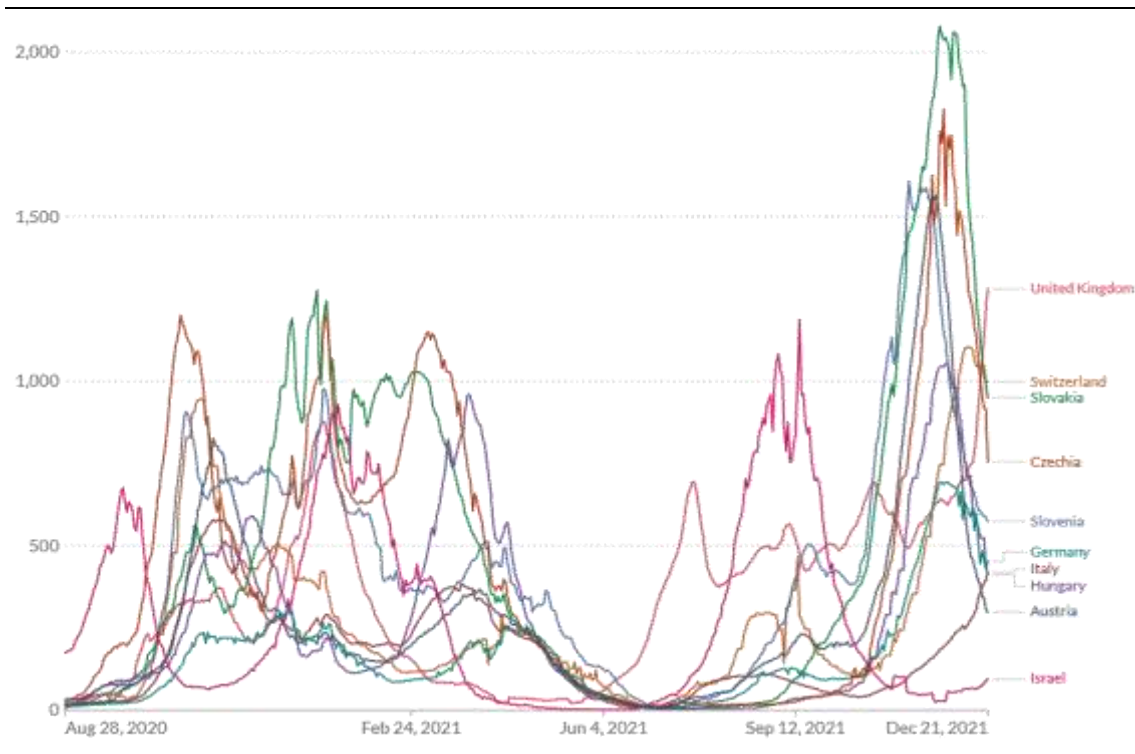
Datum	B			K			NO			OO			S			St			T			V			W			Ö		
	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84	p16	p50	p84
21.12.2021		34			117			221			131			70			163			113			62			272			1183	
22.12.2021	29	33	37	102	112	122	196	212	229	115	125	136	61	67	74	144	157	170	100	110	120	54	60	66	246	265	284	1077	1138	1203
23.12.2021	26	31	37	94	107	120	182	203	226	105	119	134	56	65	74	135	151	169	94	106	121	50	58	67	233	258	285	1009	1097	1193
24.12.2021	25	30	37	88	102	119	172	196	223	98	113	132	53	63	76	126	146	168	89	104	121	47	57	68	223	253	286	955	1063	1185
25.12.2021	23	29	38	81	98	118	160	189	223	90	108	131	50	61	76	118	141	167	84	101	123	44	55	69	213	249	291	899	1032	1184
26.12.2021	22	28	36	77	94	114	154	183	216	86	104	125	48	60	74	114	136	163	82	99	120	43	54	67	210	246	290	875	1005	1153
27.12.2021	21	27	36	74	90	110	150	177	210	83	100	121	47	58	73	110	133	159	80	97	118	42	53	67	209	246	289	866	982	1114
28.12.2021	20	27	35	71	87	107	145	173	205	79	96	118	45	57	72	107	129	157	78	96	118	42	53	67	210	247	291	850	964	1094
29.12.2021	19	26	36	66	84	107	138	169	207	74	93	118	43	56	73	101	126	158	75	95	120	40	52	69	208	251	302	815	952	1113
30.12.2021	18	26	36	63	82	106	132	166	208	70	91	117	42	55	74	97	124	159	72	94	122	39	53	70	208	257	316	796	947	1127
31.12.2021	18	25	36	60	80	107	128	164	210	67	88	117	40	55	76	94	123	161	70	94	126	38	53	73	211	265	333	788	949	1143
01.01.2022	17	25	38	56	78	108	124	163	215	63	87	119	39	56	80	90	123	166	68	95	132	37	54	78	216	277	357	772	958	1189
02.01.2022	17	25	38	56	77	107	124	164	217	62	86	118	39	56	80	90	123	168	69	96	134	38	55	80	226	294	382	777	976	1226
03.01.2022	17	25	37	55	77	107	125	166	220	61	85	117	40	57	81	91	124	170	71	98	138	40	57	82	242	314	409	799	1004	1261
04.01.2022	17	26	39	54	77	109	125	169	228	60	85	119	41	59	85	92	127	177	72	102	145	41	60	88	259	341	449	830	1045	1314
05.01.2022	17	26	41	53	78	114	126	174	240	59	85	125	40	61	92	92	131	188	72	106	156	42	63	96	280	375	503	854	1099	1414

Anmerkung: Aufgrund der angegebenen Schwankungsbreite ist der Punktschätzer (Mittelwert) wenig aussagekräftig, weshalb vordergründig das angegebene Konfidenzintervall zur Interpretation herangezogen werden sollte.
In ca. 2 von 3 Prognosen wird der beobachtete Wert innerhalb des 68%-KI Intervalls erwartet.

Quelle: COVID-Prognose-Konsortium, Datenstand 21. 12. 2021

4 Maßnahmen in ausgewählten Ländern/Ländervergleich

Abbildung 15: Ländervergleich 7-tägiges Mittel Inzidenz



Quelle: OurWorldInData; 7-tägiges Mittel pro 1 Mio. EW; Stand 21.12.2021

Es zeigen sich rezent teilweise markante Anstiege der Inzidenz in fast ganz Europa, mehrere europäische Staaten berichten von sehr angespannten Situationen im stationären Bereich, die sich in Überlastungssituationen, dem Stopp planbarer Eingriffe bis hin zu Triagen manifestieren. Damit einhergehend kam es rezent in zahlreichen Staaten zur Verschärfung von Maßnahmen, beginnend bei der (Wieder)Einführung von Maskenpflichten oder 2/3-G-Regelungen, wie zB in Norwegen oder in der Schweiz, bis hin zur Verhängung von Lockdowns oder dem Ausrufen eines Notstandes, wie in Österreich, der Slowakei oder Tschechien.

In Italien, Slowenien, Deutschland und Österreich gilt die 3G-Nachweispflicht für ArbeitnehmerInnen am Arbeitsplatz. Homeoffice-Empfehlungen gibt es in Norwegen (regional), Tschechien und in der Schweiz.

Einhergehend mit den rezent gesetzten Maßnahmen konnte eine Zunahme der Inanspruchnahme von Impfungen verzeichnet werden, die aber zu einem überwiegenden Teil den zunehmenden Booster-Impfungen geschuldet ist. Lediglich im Kontext neuer 2G oder 3G-Regelungen kann ein Anstieg von Erstimpfungen verzeichnet werden. Einhergehend mit der Zulassung des Impfstoffes für Kinder ab 5 Jahren werden zunehmend Impfangebote für diese Altersgruppe geschaffen. Eine Impfpflicht, wie sie für Österreich vorgesehen ist, wird in Tschechien ab März 2022 für spezifische Gruppen (60+/ Kranken- und Pflegepersonal, Polizei, Armee, Feuerwehr, Zoll, Gefängnisdienst) eingeführt. Weiters beginnen immer mehr Länder (Schweiz, Slowenien, Tschechien, Slowakei, Ungarn) mit Jahresende bzw. Beginn des nächsten Jahres mit der Kinderimpfung für Minderjährige im Alter von 5-11 Jahren.

Vor dem Hintergrund der initial detektierten Omikron-Variante haben rezent mehrere Staaten die Einreisebestimmungen für einige südafri-kanische Staaten verschärft. Es mehren sich aber in den letzten Tagen Berichte über nachgewiesene Fälle dieser Variante auch in europäi-schen Staaten. Einige Staaten haben auch die generellen Einreisebestimmungen verschärft (Schweden, Schweiz), z.B. gilt in UK, Italien und Finnland (für Einreise aus Drittstaaten) 2G+. Speziell im Hinblick auf die erwarteten Anstiege der Infektions- und Hospitalisierungszahlen durch Omikron wird versucht, den Impffortschritt – insbesondere auch der Booster-Impfungen – weiter zu stärken. So soll z.B. in Deutschland eine Verordnung dahingehend geändert werden, dass alle approbierten Ärzte (z.B. auch im Ruhestand) Impfungen verabreichen können; in England sollen Ärzte Routineuntersuchungen und kleinere Operationen verschieben und stattdessen Impfungen verabreichen..

Abbildung 16:
Kurzübersicht aktuell gültiger Maßnahmen und 7-Tages-Inzidenz der Nachbarstaaten (Stand: 20.12.2021)

	Ausgangsbe- schränkungen	Kindergarten / Pflichtschule ²⁾	Sekundar- stufe ²⁾	Tertiärer Bildungs- bereich ²⁾	Handel und Dienstleis- tungssektor ¹⁾	Beherbergung	Gastronomie	Freizeit, Sport und Kultur	Status
Dänemark									Weitgehende Öffnung (Verschärfung angekündigt)
Deutschland					Regional	Regional	Regional	regional	Regionale Maßnahmen- verschärfung
Finnland							regional	regional	Öffnung, thw. regional diffe- renziert Maßnahmen
Großbritannien									Weitgehende Öffnung
Irland									Weitgehende Öffnung
Italien	Je nach Zone			Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone	Je nach Zone, Weitgehende Öffnung
Norwegen									Weitgehende Öffnung unter Auflagen
Schweden									Vollständige Öffnung, rezent Einschränkungen für Veran- staltungen
Schweiz			Mit Auflagen		Mit Auflagen				Weitgehende Öffnung unter Auflagen
Slowakei	Nächtliche Ausgangs- sperren								Teilweise Schließungen („Teil-Lockdown“)
Slowenien									Rezent Maßnahmenver- schärfung (inkl. 3G-Regel)
Tschechien			Geöffnet unter Auflagen	Geöffnet unter Auflagen					Notstand für 30 Tage
Ungarn				Entscheidung treffen Rektoren	Geöffnet unter Auf- lagen			Geöffnet unter Auflagen	Vollständige Öffnung unter Auflagen
Osterreich	keine mit 2G	3G Pflicht	3G Pflicht	3G Pflicht	2G Pflicht	2G Pflicht	2G Pflicht	2G Pflicht	Lockdown für Ungeimpfte

1) Hinweis: Lebensmittelhandel überall geöffnet / 2) Ferienzeit nicht dargestellt / 3) Quelle: <https://ourworldindata.org/covid-stringency-index> / Status: Kurzbeschreibung der aktuellen Situation

Legende

Offen bzw. keine Beschränkung
Teilweise offen bzw. mit Ausnahmen oder bestimmten Regelungen
Geschlossen bzw. bestehende Beschränkung
Keine näheren Angaben

GÖG - eigene Darstellung

5 Impfung³

Tabelle 12: Anteil von Personen mit mindestens einer Teilimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021

	Zeitraum nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50	KW51
ab 0	65,26%	65,58%	66,01%	66,64%	67,78%	69,27%	70,80%	72,35%	72,36%	72,85%	73,57%
ab 12	73,76%	74,11%	74,58%	75,29%	76,56%	78,22%	79,58%	80,10%	80,66%	81,20%	81,93%
ab 16	75,38%	75,70%	76,15%	76,83%	78,05%	79,61%	80,70%	81,35%	81,86%	82,36%	82,93%
ab 65	89,18%	89,80%	89,42%	89,55%	89,82%	90,16%	90,74%	91,18%	91,54%	91,91%	92,44%
ab 75	91,83%	92,02%	92,14%	92,25%	92,47%	92,82%	93,24%	93,63%	94,01%	94,39%	94,97%
ab 80	96,53%	96,70%	96,93%	96,95%	97,17%	97,51%	97,95%	98,37%	98,80%	99,24%	99,92%
< 6	0,07%	0,08%	0,08%	0,08%	0,11%	0,18%	0,30%	0,82%	1,34%	1,73%	1,14%
6 bis 14	11,48%	11,85%	12,27%	12,76%	13,85%	15,10%	17,10%	23,27%	25,17%	27,82%	30,30%
15 bis 24	62,31%	63,19%	64,04%	65,31%	67,69%	70,91%	72,83%	73,81%	74,56%	75,41%	76,34%
25 bis 34	64,54%	65,05%	65,75%	66,88%	68,89%	71,37%	72,98%	73,87%	74,56%	75,25%	76,00%
35 bis 44	69,72%	70,10%	70,69%	71,61%	73,10%	75,17%	76,51%	77,27%	77,84%	78,38%	78,95%
45 bis 54	73,64%	73,92%	74,35%	75,02%	76,19%	77,62%	78,60%	79,20%	79,62%	80,00%	80,43%
55 bis 64	81,81%	82,04%	82,31%	82,68%	83,40%	84,37%	85,12%	85,64%	86,06%	86,43%	86,83%
65 bis 74	86,52%	86,66%	86,79%	86,94%	87,27%	87,77%	88,32%	88,76%	89,15%	89,52%	89,98%
75 bis 84	91,38%	91,38%	91,50%	91,61%	91,82%	92,18%	92,57%	92,94%	93,27%	93,60%	94,09%
ab 85	93,58%	93,76%	93,91%	94,04%	94,27%	94,62%	95,09%	95,57%	96,06%	96,59%	97,48%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

Tabelle 12 zeigt die Durchimpfungsrate für Personen mit mind. einer Teilimpfung je Altersgruppe und Kalenderwoche und Tabelle 13 zeigt die Durchimpfungsrate für Personen mit abgeschlossener Impfserie (exkl. Genesene mit 1. Impfung), wobei zu berücksichtigen ist, dass die dargestellten Raten vom Erfassungsgrad der Impfungen im E-Impfpass abhängen.

Tabelle 13: Anteil von Personen mit abgeschlossener erster Impfserie in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021

	Zeitraum nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50	KW51
ab 0	59,58%	60,44%	61,19%	61,86%	63,08%	64,46%	65,57%	66,56%	67,73%	68,81%	69,96%
ab 12	67,35%	68,32%	69,16%	69,91%	71,29%	72,83%	74,09%	75,18%	76,46%	77,59%	78,57%
ab 16	68,92%	69,87%	70,68%	71,42%	72,80%	74,34%	75,59%	76,64%	77,87%	78,94%	79,83%
ab 65	77,86%	79,47%	80,70%	81,60%	83,12%	84,74%	86,05%	86,87%	87,57%	88,11%	88,72%
ab 75	72,60%	75,33%	77,39%	78,88%	81,31%	83,95%	86,08%	87,38%	88,33%	88,97%	89,64%
ab 80	87,04%	71,16%	74,28%	76,56%	80,25%	84,25%	87,53%	89,48%	90,84%	91,67%	92,51%
< 6	0,01%	0,02%	0,03%	0,03%	0,10%	0,18%	0,07%	0,10%	0,15%	0,16%	0,20%
6 bis 14	9,39%	10,11%	10,63%	11,02%	11,51%	12,05%	12,40%	13,38%	14,60%	16,34%	20,21%
15 bis 24	57,68%	58,76%	59,63%	60,64%	62,01%	63,66%	65,08%	66,57%	68,71%	70,66%	72,20%
25 bis 34	59,60%	60,43%	61,29%	61,98%	63,38%	64,97%	66,35%	67,74%	69,50%	71,10%	72,54%
35 bis 44	64,53%	65,29%	66,05%	66,72%	68,09%	69,70%	71,00%	72,23%	73,67%	74,93%	75,93%
45 bis 54	68,30%	68,98%	69,61%	70,22%	71,62%	73,10%	74,39%	75,61%	76,69%	77,80%	78,16%
55 bis 64	76,93%	77,54%	78,08%	78,54%	79,74%	81,01%	81,94%	82,67%	83,45%	84,13%	84,77%
65 bis 74	82,94%	83,48%	83,90%	84,23%	84,86%	85,51%	86,01%	86,38%	86,83%	87,29%	87,82%
75 bis 84	79,31%	81,01%	82,35%	83,37%	85,07%	86,88%	88,30%	89,16%	89,83%	90,31%	90,86%
ab 85	54,02%	59,57%	63,61%	66,45%	70,92%	75,78%	79,94%	82,45%	84,20%	85,21%	86,38%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

³ Die vorübergehende Verlängerung der Gültigkeit von Impfsertifikaten genesener Personen, die zumindest einmal geimpft sind, wurde mit 11. Dezember 2021 beendet. Mit 12. Dezember 2021 wurde die Gültigkeit der Impfsertifikate dieser Personengruppe vereinheitlicht und beträgt nun 270 Tage ab Impfung.

Tabelle 14: Anteil an Personen mit Erhalt von drei Impfdosen (beinhaltet heterologe und homologe Impfschemata) sowie zwei Impfdosen bei Johnson&Johnson-Erstimpfung in % nach Altersgruppe und KW per 22.12.2021

	Zeitverlauf nach KW mit Stichtag jeweils Dienstag										
	KW41	KW42	KW43	KW44	KW45	KW46	KW47	KW48	KW49	KW50	KW51
ab 0	1,68%	2,40%	3,07%	3,73%	5,36%	9,57%	15,51%	22,10%	28,39%	33,38%	38,24%
ab 12	1,93%	2,71%	3,47%	4,24%	6,43%	10,82%	17,53%	24,99%	32,06%	37,74%	43,23%
ab 18	1,99%	2,83%	3,62%	4,43%	6,92%	11,31%	18,31%	26,10%	33,51%	39,40%	45,07%
ab 65	6,43%	9,08%	11,49%	13,92%	19,82%	28,91%	41,43%	52,42%	61,44%	67,19%	71,83%
ab 75	11,08%	15,46%	19,30%	22,99%	30,81%	40,92%	52,46%	61,65%	68,40%	72,30%	75,38%
ab 80	16,16%	22,23%	27,30%	31,81%	40,26%	50,07%	60,38%	67,90%	73,29%	76,29%	78,85%
< 6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 bis 14	0,03%	0,06%	0,06%	0,09%	0,09%	0,09%	0,02%	0,04%	0,12%	0,21%	0,99%
15 bis 24	0,14%	0,26%	0,27%	0,37%	0,83%	1,78%	3,47%	6,23%	11,63%	12,67%	17,22%
25 bis 34	0,37%	0,53%	0,74%	0,93%	1,95%	3,81%	7,32%	11,97%	17,01%	21,93%	27,10%
35 bis 44	0,62%	0,92%	1,21%	1,52%	2,54%	5,72%	10,46%	16,57%	22,91%	28,58%	34,29%
45 bis 54	0,88%	1,28%	1,69%	2,09%	3,95%	7,59%	13,90%	21,90%	29,87%	36,50%	42,87%
55 bis 64	1,17%	1,70%	2,23%	2,80%	5,10%	9,96%	18,19%	30,17%	40,69%	48,72%	56,05%
65 bis 74	1,97%	2,93%	3,90%	5,14%	9,14%	17,30%	30,74%	43,48%	54,70%	62,34%	68,40%
75 bis 84	7,63%	11,17%	14,56%	18,19%	26,42%	37,38%	50,31%	60,82%	68,50%	72,79%	76,33%
ab 85	20,61%	27,34%	32,42%	36,27%	42,98%	50,72%	58,82%	63,98%	68,13%	70,57%	72,76%

Quelle: E-Impfpass, Berechnungen BMSGPK

6 Empfehlungen der Corona Kommission

Die analysierten Daten zeigen für die vergangenen 13 Epidemietage (08.12.2021-20.12.2021) eine Änderungsrate von -6,44% (per 22.12.2021). Die 7-Tagesinzidenz ist in Österreich im Zeitraum 15.12.2021-21.12.2021 auf 186,9 pro 100.000 EW – im Vergleich zu einer 7-Tagesinzidenz von 290,2/100.000 EW der Vorwoche – gesunken. Die effektive Reproduktionszahl (R_{eff}) lag zuletzt bei 0,78 (per 20.12.2021).

Bezogen auf die Gesamtbevölkerung lag der Anteil an jenen Personen, die per 22.12.2021 die Impfserie (2 Dosen) abgeschlossen haben, bei 69,96 %. Der Anteil der Personen, die eine dritte COVID-19-Schutzimpfung erhalten haben liegt bei 38,24 %, in der Gruppe der über 65-Jährigen bei 71,83 %.

Die Belastung des Gesundheitssystems ist im Vergleich zur Vorwoche gesunken und lag per 22.12.2021 bei einer COVID-spezifischen Auslastung der Intensivstationen von 21,3 % bezogen auf alle gemeldeten Erwachsenen-Intensivbetten Österreichs. Die Prognoserechnungen zeigen weitere Rückgänge der Auslastung von Intensivstationen auf ein Niveau von 14,4 % im Punktschätzer der Prognose (305 ICU-Betten) gegen Ende der Prognoseperiode (COVID Prognose Konsortium). Die ICU-Auslastung sinkt in allen Bundesländern auf unter 20 % mit Ausnahme von Vorarlberg (26,5 %).

In Anbetracht der zu erwartenden Omikron-Welle, können die derzeit beobachteten Rückgänge jedoch nur von kurzer Dauer sein. Gemäß COVID Prognose Konsortium ist rund um den Jahreswechsel aufgrund zunehmender Dominanz der Omikron-Variante ein neuerlicher Fallanstieg zu erwarten. Während die von der Delta-Variante dominierte 4. Epidemiewelle weiterhin ausläuft, kommt es absehbar parallel dazu zum Aufbau einer von der Omikron-Variante getriebenen 5. Epidemiewelle.

Aufgrund der Beratungen in der heutigen Sitzung der Corona Kommission ist davon auszugehen, dass die Omikron-Variante bereits in der kommenden Woche die dominante Variante in Österreich werden könnte. Simulationen aus dem COVID Prognose Konsortium zeigen, dass bereits demnächst Fallzahlen wie am Höhepunkt der letzten Welle (rund 15.000 Fälle) eintreten könnten. Unklar bleiben allerdings die Auswirkungen auf die Spitäler.

Weitere Modellrechnungen unterstützen die Annahme, dass bereits Anfang Jänner ein Fallzahlenniveau über dem bisherigen Höhepunkt der vierten Welle erreicht werden könnte (siehe Policy Brief des COVID Prognose Konsortiums vom 22.12.2021). Das Verbreitungs- sowie Systemrisiko, das vermutlich von der Omikron-Variante ausgehen wird, ist als sehr hoch einzustufen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die Omikron-Variante binnen weniger Wochen Dominanz im österreichischen Infektionsgeschehen erlangen und zu einer hohen Infektionswelle führen, die erhebliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Beeinträchtigungen mit sich bringen kann.

Insbesondere gilt es zu berücksichtigen, dass die Belagsstände auf Intensiv- und Normalstationen aufgrund der vierten Epidemiewelle in Österreich nach wie vor eine hohe Belastung aufweisen, die sich langsam reduziert, so dass neuerliche starke Zugänge nicht

ohne Versorgungseinschränkungen bewältigt werden könnten. Ausdrücklich wird erneut darauf hingewiesen, dass selbst bei möglicherweise reduzierter Krankheitslast der Omikron-Variante, alleine aufgrund der erwarteten hohen Anzahl an gleichzeitig infizierten Personen, Überlastungen des Gesundheitssystems eine realistische Gefahr darstellen.

Als unmittelbare Handlungsoptionen stehen die bewährten Präventionsmaßnahmen zur Verfügung, die rasch zur Anwendung kommen sollten.

Die Corona Kommission begrüßt daher die am 22.12.2021 angekündigten Schutzmaßnahmen ab 25.12.2021 bzw. 27.12.2021.

Aufgrund der bisher verfügbaren wissenschaftlichen Literatur ist eine weitere Beschleunigung der Durchimpfung (Erst- und Folgeimpfungen) als effektivste Maßnahme gegen die Omikron-Variante zu nennen. Essentiell sind auch kontaktreduzierende Maßnahmen sowie weitere nicht pharmazeutische Interventionen (z.B.: Vermeidung von Menschenansammlungen, Homeoffice (wo möglich), FFP2-Maske in allen Settings, Contact Tracing, Teams in Schichtdiensten, Testen auch bei während der Weihnachtsfeiertage).

Die Corona Kommission empfiehlt, dass den Vorgaben einer zuverlässigen Varianten-Surveillance nachgekommen wird. Ferner wird empfohlen, dass die bereits intensiv laufenden Arbeiten zu den Planungen zur Aufrechterhaltung des Betriebes in der kritischen Infrastruktur zum Abschluss kommen.

